

Aus der General-Anzeiger
Ausgabe GA-Gesamt
Seite 2
© 2013 ZGO Zeitungsgruppe
Ostfriesland GmbH

Gemeinsam Brücke ins Berufsleben bauen

Bildung In Rhaderfehn wurde die Zusammenarbeit offiziell besiegelt

Rhaderfehn / HWE - Die bundesweite Initiative „Arbeit durch Management/Patenmodell“ organisiert Paten, die Jugendlichen auf ihrem schulischen und beruflichen Lebensweg zur Seite stehen. Sie sollen eine sogenannte „Ausbildungsbrücke“ bilden (der GA berichtete). Jetzt wurde in Rhaderfehn ein Kooperationsvertrag zwischen dem Ehrenamtsprojekt „Ausbildungsbrücke“ vertreten durch Heike Lühring (Kordinatorin an der Erich-Kästner-Schule in Rhaderfehn) und Friedhelm Buchholz (Schulleiter der Erich-Kästner-Schule) unterzeichnet.

Als erste Schüler profitieren der 15-jährige Ali Youssef und sein ein Jahr jüngerer Bruder Dilijer von der Maßnahme. Das Brüderpaar, das zusammen

mit der Schwester Sara (6) und Vater Mustafa in Collinghorst lebt, musste aus dem vom Bürgerkrieg gebeutelten Syrien fliehen.

Betreut werden Ali und Dilijer von einem (Paten-) Ehepaar aus der Gemeinde. „Ich finde das Projekt toll. Paten sind sehr, sehr hilfreich, wenn es darum geht, das Jugendliche Struktur in ihr Leben bekommen“, sagte der Rhaderfehner Bürgermeister und Schirmherr Geert Müller. „Ich will versuchen, über den Gewerbeverein weitere Hilfe zu organisieren. Der Bedarf ist da“, so Müller.

Wer sich vorstellen könnte, ehrenamtlich als Pate aktiv zu werden, kann sich bei Heike Lühring melden unter der Telefonnummer 04952/61616.



Der Vertrag ist unterschrieben: Rhaderfehns Bürgermeister und Schirmherr des Projektes Geert Müller (von links), Manfred Müller (Diakonisches Werk Berlin/Brandenburg), Heike Lühring (Projektkordinatorin), Kamal Jajan (Freund von Ali Youssef), Ali Youssef und Friedhelm Buchholz (Schulleiter Erich-Kästner-Schule Rhaderfehn) sind zufrieden. Bild: Weers